



**Herzlich willkommen
zur Infoveranstaltung
für die Oberstufe!**



Das Oberstufenteam

Oberstufenkoordinator: Herr Bratfisch

Beratungslehrer/Jahrgangsstufenleiter 2012/2013

Jahrgangsstufe 10: Herr Schubowitz-Esdar

Jahrgangsstufe 11: Herr Randzio

Jahrgangsstufe 12 („G8“): Frau Hentges

Jahrgangsstufe 13 („G9“): Frau Gerding



***Residenz* des Oberstufenteams**

Büro E 03

Ansprechzeiten

Große Pausen oder nach Vereinbarung



Kommunikation

- Persönlich
- Per E-Mail: schubowitz@gmail.com
- Per Aushang



Die gymnasiale Oberstufe für G8

Einführungsphase EF (Jgst. 10)

2012/2013

Qualifikationsphase Q1 (Jgst. 11)

2013/2014

Qualifikationsphase Q2 (Jgst. 12)

2014/2015

Abiturprüfungen

2015



Einführungsphase

Vertraut machen mit inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe

Qualifikationsphase

- Aufbau auf Einführungsphase
- Vorbereitung auf Abiturprüfungen
- Leistungsbewertungen stehen auf Abiturzeugnis und sind Bestandteil der Abiturdurchschnittsnote („Punkte sammeln“)



Übergänge

EF → Q1

- Versetzung

Q1.1 → Q1.2 Q1.2 → Q2.1 Q2.1 → Q2.2 Q2.2 → Abiturprüfungen

- Automatisch (keine Versetzung)
- Aber:
 - Überprüfung, ob Mindestpunktzahl für Zulassung zum Abitur noch erreicht werden kann
 - Best. Anzahl von Defiziten darf nicht überschritten werden
 - Evtl. Rückgang in die nachfolgende Jahrgangsstufe

Höchstaufenthaltsdauer in der Oberstufe: i. a. 4 Jahre



Abschlüsse

Mittlerer Schulabschluss

Wann? Am Ende der EF

Voraussetzung: Versetzung in die Q1

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Wann? Am Ende der Q1

Voraussetzung: Erreichen best. Mindestpunktzahlen

Bei zusätzlicher Berufsausbildung oder einjährigem gelenktem Praktikum:
Zuerkennung der Fachhochschulreife („Fachabitur“)

Allgemeine Hochschulreife („Abitur“)

Wann? Nach Bestehen der Abiturprüfungen



Unterricht in der Oberstufe

- Individuelle Fächerwahl (Rahmenbedingungen!)
- Kurssystem statt Klassenunterricht

Einführungsphase

- Alle Fächer als 3-stündige Grundkurse
- Ausnahme: 2-stündiges Vertiefungsfach
Französisch neu einsetzend (4-stündig)

Qualifikationsphase

- Zwei Fächer als 5-stündige Leistungskurse
- Alle anderen Fächer als 3-stündige Grundkurse
- 2-stündiges Vertiefungsfach möglich
- 2-stündige Projektkurse möglich



Fächer in der Oberstufe

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)

Deutsch	Englisch	Kunst	Literatur
	Französisch	Musik	Vokalpraxis
	Latein		Instrumentalpraxis

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II)

Geschichte	Sowi	Erdkunde	Pädagogik	(Philosophie)
------------	------	----------	-----------	---------------

Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld

Mathematik	Biologie	Chemie	Physik	
------------	----------	--------	--------	--

Religionslehre

Sport



Planung der Schullaufbahn

Individuelle Gestaltung und Schwerpunktsetzung möglich

Ausblick (Vorgaben): Fächer im Abitur

- Vier Abiturfächer (2 Leistungskursfächer und zwei Grundkursfächer)
- Fächer mit Klausuren (Q1 und Q2)
- Aus allen drei Aufgabenfeldern
- Aus Aufgabenfeld I: Deutsch oder Fremdsprache
- Unter den vier Abiturfächern: zwei der Fächer Deutsch, Mathe und Fremdsprache
- Religion kann im Abitur Fach aus Aufgabenfeld II ersetzen



Ausblick (Vorgaben): Fächer in der Qualifikationsphase

- Keine Fächerneuwahl möglich! (Ausnahme: diverse Pflichtfächer)
- Bis zum Abitur Pflicht:
(durchgängig!)
 - Deutsch
 - Fremdsprache
 - Mathe
 - gesellschaftswissenschaftliches Fach
 - naturwissenschaftliches Fach (Bi, Ph, Ch)
 - Sport
 - 4 Abiturfächer
 - zweite Fremdspr. o. zusätzl. Bi, Ch, Ph
- 1. Leistungskurs: Deutsch, Fremdspr. (fortgef.), Mathe oder Bi/Ch/Ph
- Reli / Philo bis Ende von Q1 Pflicht
- Q1: Ku / Mu oder Li / IP / VP
- Q1 ohne Geschichte: Q2 mit Geschichte (Zusatzkurs 3-stündig)
- Q1 ohne Sowi: Q2 mit Sowi (Zusatzkurs 3-stündig)



Projektkurse

- Angebot in der Qualifikationsphase
- Umfasst zwei aufeinander folgende Halbjahre
- Zweistündig
- Thematischer Schwerpunkt bezieht sich auf ein oder zwei Fächer, die in der Qualifikationsphase als GK oder LK (Referenzfächer) unterrichtet werden.
- Schriftliche Dokumentation der Arbeit im Projektkurs, Prozessbegleitende Darstellungen, Abschlussreflexion
- Voraussetzung: vorausgehende oder parallele Teilnahme am Unterricht eines der Referenzfächer in zwei Halbj. der Qualifikationsphase
- Abiturelevante Abschlussnote am Ende der zwei Halbjahre
- Keine Pflichtbelegung



Wahlen in der Einführungsphase

Pflichtbelegung:

9 Fächer

Aufgabenfeld I

- ✓ Deutsch
- ✓ Ff. Fremdsprache
- ✓ 2. Fremdspr. (Falls nicht 2. Fach aus Bi/Ch/Ph)
- ✓ Kunst oder Musik

Aufgabenfeld II

- ✓ Bel. Fach (Nicht Philosophie)
- ✓ Philosophie, falls nicht Religion

Aufgabenfeld III

- ✓ Mathe
- ✓ Bio oder Physik oder Chemie
- ✓ 2. Fach aus Bi/Ch/Ph (Falls nicht 2. Fremdspr.)
- ✓ Religion, falls nicht Philosophie
- ✓ Sport



Wahlbelegung

Zwei weitere Fächer

(aus genannten Fächern und/oder Vertiefungsfächer)

Folgende Kombinationen i. A. nicht möglich:

- Musik **und** Kunst
- Religion **und** Philosophie

Möglichkeit/Empfehlung

Festlegung auf sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Schwerpunkt
hinauszögern: Zweite Sprache **und** zweites Fach aus Bi/Ch/Ph wählen



Schülerinnen und Schüler der Realschule:

- Falls bisher nur eine Fremdsprache: dann Französisch neu wählen (4-stündig)
- Falls Französisch seit 8. Klasse: dann bis zum Ende der EF fortführen



Anzahl der Kurse

EF1	EF2
11 GK (9 +2)	11 GK (9+2)

10 GK der EF2 versetzungswirksam

Angebot des THG

Falls unter den 11 Fächern Latein: 1 weiteres Fach wählen

Falls unter den 11 Fächern Vertiefungsfach: 1 weiteres Fach wählen

Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
2 LK	2LK	2 LK	2LK	8 LK
Mind. 7 GK	Mind. 7 GK	8 GK	8 GK	Mind. 30 GK

Kursanzahlen in Q inkl. Projektkurse

Vertiefungskurse in Q nicht auf Kursanzahl anrechenbar



Wochenstunden

Durchschnitt: 34 Wochenstunden

Bandbreite von 32 – 36 Wochenstunden

3 (Jahre) x 34 Wochenstunden = 102 Wochenstunden

Unterschreitung von bis zu 2 Wochenstunden zulässig

Anrechnung der Vertiefungsfächer und Projektkurse



Klausuren in der Einführungsphase

Pflicht (schriftlich)

Deutsch Alle Fremdsprachen

Mathe

Eine Gesellschaftswissenschaft

Eine Naturwissenschaft

Wahl (schriftlich oder mündlich)

Alle anderen Fächer außer Sport

Empfehlung

Möglichst viele Fächer schriftlich wählen, aber nicht mehr als 7 Fächer (Belastung!)

Schriftlichkeit zum Halbjahr in EF wechselbar



Anzahl der Klausuren

Deutsch, Fremdsprachen, Mathe: 2 pro Halbjahr

Alle anderen Fächer: 1 pro Halbjahr



Sonstige Mitarbeit in der Oberstufe

- Fortlaufend im Unterricht erbrachte Leistungen („SoMi“)
- Infos zur „sonstigen Mitarbeit“ vom Fachlehrer
- Bewertung für Kurs mit Klausuren setzt sich **gleichwertig** aus den Beurteilungsbereichen Klausuren und „sonstige Mitarbeit“ zusammen
- Mitteilung über jeweiligen Leistungsstand zur Mitte des Kurshalbjahres: Quartalsnoten (SoMi-Noten)



Versetzung von EF in Q1

Versetzungsrelevant

Noten aus 9 Kursen des Pflichtbereichs und aus einem Kurs des Wahlbereichs

Nicht versetzt

- 1 x Ungenügend (oder mehr ...)
- 1 x Mangelhaft in D/ff Fremdsprache/Mathe und kein Ausgleich in dieser Gruppe
- 2 x Mangelhaft (oder mehr ...)

Nachprüfung

In mangelhaftem Fach, wenn durch erfolgreiche Prüfung Versetzungsbedingungen erfüllt werden



Attest in Sport

- Amtsärztliche Untersuchung erforderlich
- Termin für Amtsarzt im Schulsekretariat
(Untersuchung möglichst vor den Ferien!)
- Wahl eines Ersatzfaches



Fragen?



LuPO

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe



LuPO - Programm für die Fächerwahlen

Ablauf

Beratungslehrer: Beratungsdatei via E-Mail an SuS → gestern verschickt

SuS: Fächerwahl zu Hause am Computer

(Durchspielen verschiedener Optionen);

Beratungsdatei via E-Mail an Beratungslehrer zurück (bis 2. Mai)

Beratungslehrer: Kontrolle, persönliche Beratung und Ausdruck des endgültigen Wahlbogens (wahrscheinlich 9. Mai);
Verteilen an SuS

Eltern: Unterschrift auf Wahlbogen und Rückgabe durch SuS an Beratungslehrer



Voraussetzung

Installation von LuPO auf dem Computer

Durchführung

z. B. Eingabe bei Google: *LuPO* → www.svws.nrw.de → DOWNLOADS
→ LuPO → `setup_LuPO_10245.exe` (`LuPO_NRW_SV.zip`) → Datei
speichern (achten auf den Speicherordner) → Doppelklick (zip-Datei
entpacken, dann Doppelklick) → Ausführen

Ergebnis

LuPO – Schüler- und Lehrerversion landen auf dem Computer
(LuPO – Schülerversion kann geöffnet werden, indem man
`LuPO_NRW_SV.exe` öffnet)



E-Mail empfangen und speichern

Per E-Mail vom Beratungslehrer empfangene Beratungsdatei auf Computer in beliebigen, geeigneten Ordner (X) speichern

Wählen

LuPO-Schülerversion anklicken → „*Bitte wählen Sie eine Beratungsdatei aus*“: empfangene Datei aus dem Ordner X anklicken → Beratungsdatei wird geöffnet → Wählen → LuPO schließen (Datei wird automatisch gespeichert (im Ordner X))

Datei versenden

E-Mail mit Anhang (aus Ordner X) an schubowitz@gmail.com



Wozu der Aufwand?

Vorteil für SuS

LuPO erlaubt ein Durchspielen verschiedener Wahloptionen

→ Was ist, wenn ...

LuPO gibt zu jeder Wahlvariante unmittelbar Kommentare

Vorteil für Beratungslehrer

Wahlen können in digitalisierter Form direkt in weitere Verwaltungsprogramme eingespeist werden



Was ist, wenn ich das nicht kann?

Beratungstermin einholen



Letzter Absendetermin:

Mittwoch 2. Mai 2012

Ebenso: Letzter Termin, um sich einen Beratungstermin zu besorgen



Und was kommt jetzt?

Demonstration zur Fächerwahl mit LuPO